Laurus

— **H. sarmentorum** West. Sacc., Syll. III. p. 420. Siehe Nährpflanze Acer, p. 191.

Sporen 10—12 μ lang, 4,5—5 μ dick. An Zweigen von Laurus nobilis etc.

Var. laurina Cooke in Grevillea. Sacc., Syll. X. p. 321.

Sporen 18 μ lang, 5 μ dick. Auf Laurus nobilis, Kew in Grossbritannien.

Wahrscheinlich eine eigene Species, denn die Sporen sind viel länger als bei der typischen Form.

3475. **H. massarioides** F. Tassi, Atti R. Accad. dei Fisiocr. Siena, 4. Ser. Vol. VIII. 1897 p. 5. Sacc. et Sydow, Syll. XIV. p. 957.

Fruchtgehäuse etwas zerstreut, eingewachsen-hervorbrechend, stumpf, schwarz, am Scheitel durchbohrt, ca. $^1/_2$ mm im Durchmesser, von russfarbigem Gewebe; Sporen länglich oder fast keulenförmig, gross, gerade, zuweilen gekrümmt, anfänglich einzellig, dann mit mehreren (7—9) Querwänden, 30—36 μ lang, 5—6,5 μ dick, ohne Oeltropfen, goldgelb, öfter die beiden Endzellen blasser.

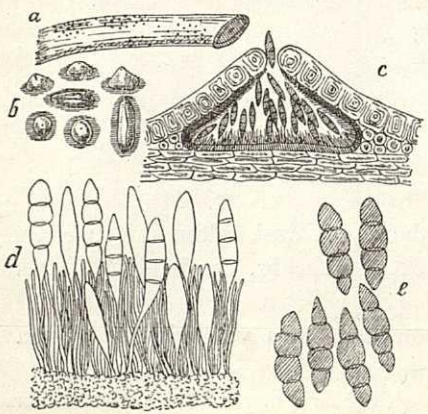
An trockenen Zweigen von Laurus nobilis in öffentlichen Anlagen in Siena in Norditalien.

Die Sporen scheinen anfänglich in eine Schleimschicht eingehüllt zu sein.

Lecidea

3476. **H. lichenicola** (Corda) Fries, Summa Veg. Scand. p. 416. Kickx, Flor. cr. Flandr. I. p. 391. Sacc., Syll. III. p. 439.

Syn. Sporocadus lichenicola Corda, Icon. III. p. 24, fig. 65.
Sporocadus rosicola Rabenh., Botan. Zeit. 1848, p. 294.



Hendersonia lichenicola (Corda) Fries.

a. Ein Stückchen eines mit Flechten besetzten Astes von Rosa canina mit dem Pilze in natürlicher Grösse.

b. Mehrere schwach vergrösserte Fruchtgehäuse.

c. Ein senkrecht durchschnittenes, vergrössertes Fruchtgehäuse.

d. Ein Stück des Hymeniums mit Sporen und Sporenträgern.

e. Sehr stark vergrösserte, reife Sporen.

Nach Corda, Icones III. p. 24, tab. IV, fig. 65.